

Vorlagennummer: VO/26/014
Vorlageart: Mitteilungsvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Bürgermeister
gez. i.V. Neudek

Mitteilungen -öffentlicher Teil-

Datum: 30.03.2026
Federführung: Planen, Bauen, Wohnen

Beratungsfolge

Gremium	Termine
Ausschuss für Bauen, Klima, Umwelt, Stadtentwicklung, Mobilität & energetische Infrastruktur (Kenntnisnahme)	

Sachverhalt

1. Liste der unerledigten Anträge nach § 2 der Geschäftsordnung

Die aktuelle Liste der noch offenen Anträge nach § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse sowie der Bürgeranträge, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Bauen, Klima, Umwelt, Stadtentwicklung, Mobilität & energetische Infrastruktur fallen, ist der Vorlage beigelegt (Anlage 1).

2. Liste der laufenden Bauleitplanverfahren

Die aktuelle Liste der offenen Bauleitplanverfahren mit den jeweiligen Verfahrensständen inkl. des geplanten/perspektivischen Verfahrensabschlusses, der Erschließungsplanung und der Baureifmachung ist als Anlage 2 der Vorlage beigelegt. Die dazugehörige Kartenübersicht ist in der Anlage 3 enthalten.

3. Neue Anträge der Fraktionen nach § 2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine neuen Anträge der Fraktionen im Bereich der Zuständigkeit des Ausschusses für Bauen, Klima, Umwelt, Stadtentwicklung, Mobilität & energetische Infrastruktur vor.

4. Neue Bürgeranträge

Es liegen keine neuen Bürgeranträge vor.

5. Mitteilung des FB 303 zur Sanierung von Kellerräumen und der Kelleraußenwand des Rathauses aufgrund von Feuchteschäden, in Verbindung mit der Errichtung eines barriere- und diskriminierungsfreien Zugangs

In der Sitzung des Ausschusses am 17.03.2026 wurde unter dem Tagesordnungspunkt „Niederschrift der Sitzung vom 27.01.2026“ seitens der CDU-Fraktion darum gebeten, dass zur Baumaßnahme „Sanierung von Kellerräumen und der Kelleraußenwand des Rathauses aufgrund von Feuchteschäden, in Verbindung

mit der Errichtung eines barriere- und diskriminierungsfreien Zugangs" die aufgeführten Mehrkosten etwas detaillierter dargestellt werden sollen, als dies zur Sitzung am 17.03.2026 erfolgt war.

Hierzu hat der Fachbereich Gebäudewirtschaft die Übersicht über die Mehrkosten überarbeitet. Das Tabellenblatt ist als Anhang der Mitteilung beigefügt.

Weiterhin wurde seitens der CDU-Fraktion um Überprüfung gebeten, ob die Rampenanlage an ihrem Ende die gemäß DIN erforderliche Bewegungsfläche aufweist. Es habe eine entsprechende kritische Anfrage eines Wegberger Bürgers/einer Wegberger Bürgerin gegeben.

Hierzu kann mitgeteilt werden, dass die Bewegungsfläche am Ende der Rampenanlage die Abmessung von 1,50m x 1,93m (Tiefe x Breite) aufweist und somit die Forderung der DIN von 1,50m x 1,50m erfüllt.

Weiterhin wurde seitens der CDU-Fraktion um Aufklärung in der Hinsicht gebeten, dass der damalige Technische Beigeordnete in der Sitzung des WBVL am 30.11.2021 (TOP 1.5, VO/0297/21) die Gesamtkosten der Maßnahme mit maximal 180.000,- € beziffert habe und seinem damaligen Wortlaut nach „darin noch ein finanzieller Puffer enthalten sei“.

Hierzu kann mitgeteilt werden, dass in der Vorlage zur Sitzung am 30.11.2021, mit der die Baumaßnahme dem Ausschuss vorgestellt wurde, die geschätzten Kosten mit 155.000,- € brutto (für die Kelleraußenwandabdichtung) und 118.000,- € (für die Rampenanlage) beziffert wurden, in Summe also mit 268.000,- € für die Gesamtmaßnahme.

An eine Aussage des Technischen Beigeordneten über Kosten von 180.000,- € kann sich der FBL der Gebäudewirtschaft weder erinnern, noch ist eine solche Aussage des Technischen Beigeordneten nachweislich der Niederschrift zur Sitzung festgehalten worden.

Die Übersicht der Kostenentwicklung und Darstellung der Mehrkosten der hier in Rede stehenden Maßnahme ist als Anlage 4 beigefügt.

6. Mitteilung des FB 303 zu Sport am Beeckbach – Sanierung des Grenzlandringbades, hier: Stand der Bauarbeiten und erforderliche Schließzeit des Hallenbades

In der letzten Mitteilung im Ausschuss zur Baumaßnahme wurde erläutert, dass nach weitgehender Fertigstellung der Bauarbeiten im Bereich der ehemaligen Cafeteria, der Eingangsbereich des Hallenbades, das Foyer und die angrenzenden Räumlichkeiten der Badleitung in Angriff genommen werden. Für die Bauarbeiten in diesem Bereich, sowie für notwendige Arbeiten an der technischen Gebäudeausrüstung des Gebäudes, ist die temporäre Schließung des Grenzlandringbades notwendig.

Die Bauarbeiten verlaufen derzeit termingerecht, so dass es bei dem ursprünglich avisierten Zeitraum bleiben kann. Danach wird das Bad nach derzeitigem Stand der Dinge von Montag, 18.05.2026 bis einschließlich Sonntag, 23.08.2026 geschlossen.

Die das Bad nutzenden Schulen und Vereine wurden darüber bereits in Kenntnis

gesetzt. Eine Information über die Schließzeit wird zudem auf die Homepage der Stadt Wegberg gestellt sowie in Form einer Pressemitteilung an die Öffentlichkeit gegeben.

Über den Wiederöffnungstermin des Bades wird die Verwaltung noch einmal separat informieren, insbesondere wenn sich die Notwendigkeit einer Verschiebung ergeben sollte.

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Bewertung der Klimarelevanz

Ist die Vorlage klimarelevant?	Ja		Nein X		
Treibhausgas-Ausstoß in CO ₂ e	Erhebliche Reduktion	Geringfügige Reduktion	Geringfügige Erhöhung	Erhebliche Erhöhung	Nicht ermittelbar
Bemerkung					

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Bauen, Klima, Umwelt, Stadtentwicklung, Mobilität & energetische Infrastruktur nimmt Kenntnis.

Anlage/n

- 1 - Anlage 1_Liste der offenen Anträge (öffentlich)
- 2 - Anlage 2_Liste der laufenden Bauleitplanverfahren (öffentlich)
- 3 - Anlage 3_Übersichtskarte Bauleitplanverfahren (öffentlich)
- 4 - Anlage 4_Detailliertere Kostenaufstellung des FB 303 (öffentlich)

Beteiligte Fachbereiche:

Liste der offenen Anträge nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge für den Ausschuss für Bauen, Klima, Umwelt, Stadtentwicklung, Mobilität & energetische Infrastruktur (Planen & Umwelt)

Stand: 16.04.2026

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
1.	11.02.2015	Bebauungsplan Beeck (Fläche zwischen Grenzlandring, Holtumer Str. und Schulgelände)	Fraktion Freie Wähler	10.03.2015 (Rat)	FB 301 Planen, Bauen, Wohnen	Der Rat hat in seiner Sitzung am 20.12.2016 die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Masterplanes für den Siedlungsschwerpunkt Wegberg beschlossen (TOP 16.1) <i>In der Sitzung des P&U am 28.04.2026 erhält der Ausschuss die Mitteilungsvorlage „VO/26/019“ zum Antrag. Die Vorlage sieht die Kenntnisnahme und die Erledigung des Antrages vor, da eine Umsetzung seitens der Verwaltung nicht möglich ist.</i>	Erledigt VO/26/019
2.	26.04.2016	Anderweitige Nutzung von Friedhofsreserveflächen hier: Beeck	CDU-Fraktion	14.06.2016 (Rat)	FB 301 Planen, Bauen, Wohnen	Der Antrag wurde in der Sitzung des STEP am 22.11.2016 und des Rates am 20.12.2016 beraten (TOP 7.15.1) und die Verwaltung beauftragt, die Erweiterungsfläche in Beeck hinsichtlich einer Wohnbebauung näher zu prüfen. Aufgrund vertraglicher Regelungen wird eine Bearbeitung der Beecker Fläche aktuell zurückgestellt (Sitzung vom 28.11.2017 / TOP 1.2)	Offen Ruhend VO/3834/16
3.	26.04.2016	Anderweitige Nutzung von Friedhofsreserveflächen hier: Merbeck	CDU-Fraktion	14.06.2016 (Rat)	FB 301 Planen, Bauen, Wohnen	Der Antrag wurde in der Sitzung des STEP am 22.11.2016 und des Rates am 20.12.2016 beraten (TOP 7.15.1) und die Verwaltung beauftragt, die Erweiterungsfläche in Merbeck hinsichtlich einer Wohnbebauung näher zu prüfen. <u>Sachstand 10.08.2021:</u> Eine Abstimmung zur Anbindung des Plangebietes an die L 126 ist mit dem Landesbetrieb erfolgt.	Offen Ruhend (VO/242/24)

						Die Ergebnisse der Grundstücksverhandlungen liegen noch nicht vor. <u>Sachstand 20.12.2022</u> Der Rat hat in seiner Sitzung einen erneuten Aufstellungsbeschluss für den BPlan gefasst. <u>Sachstand 14.01.2025</u> Aufgrund des Wegfalls der Rechtsgrundlage für o.g. Aufstellungsbeschluss (§13b BauGB) ist das Bebauungsplanverfahren ohne Satzungs-beschluss beendet. Nach einem möglichen Grundstückserwerb muss ein neuer Aufstellungsbeschluss gefasst werden.	
4.	19.03.2018	Fortschreibung Klimaschutzkonzept	Bündnis 90 / Die Grünen	08.05.2018 (WBUV)	Klimaschutz-manager	Der Antrag wurde dem Fachausschuss am 08.05.2018 zur Kenntnis gebracht. (WBUV) <u>Sachstand 07.03.2025</u> Das Klimaschutzkonzept ist in der Aufstellung. Es wurde eine CO² und Treibhausgasbilanz für Wegberg als Grundlage für das Konzept erstellt. Leitbilder für eine Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategie wurden entwickelt. Auf ihrer Grundlage sollen konkrete Maßnahmen entwickelt werden. <u>Sachstand 24.02.2026:</u> Aufgrund des aktuellen Arbeitsaufkommens und der Erstellung des Nachhaltigkeitskonzeptes für die Stadt Wegberg im Jahr 2025 durch den Klimaschutzmanager wird die Arbeit am Konzept voraussichtlich im Herbst 2026 wieder aufgenommen.	In Bearbeitung
5.	01.07.2018	Radschnellweg Wegberg - Mönchengladbach	Fraktion Die Linke	04.09.2018 (WBUV)	Nachhaltigkeits-manager	Der Antrag wurde dem Fachausschuss am 04.09.2018 zur Kenntnis gebracht. (WBUV) Zum Sachstand erfolgte in der Sitzung des WBUV am 12.02.2019 eine Mitteilung	(Erledigt) VO/26/028

					<u>Sachstand 11.11.2020:</u> Die Fertigstellung des Konzeptes ist für Dezember 2020 angedacht. <u>Sachstand 02.03.2021:</u> Fertigstellung coronabedingt erst April/Mai 2021. Workshops inkl. Befahrung geplanter Teilabschnitte konnten nicht bzw. nur online erfolgen. <u>Sachstand 18.05.2021:</u> Die Vorstellung der Machbarkeitsstudie erfolgt in der Sitzung des KUVT am 01.06.2021 <u>Sachstand 20.10.2021:</u> Die Studie und der Schlussverwendungsnachweis zur Anforderung der Fördermittel in Höhe von 25.000 € wurden dem Fördergeber zur Prüfung übermittelt. <u>Sachstand 21.02.2022:</u> Prüfung abgeschlossen; Zahlungseingang wird erwartet <u>Sachstand 06.04.2022:</u> Zahlungseingang ist erfolgt, FB 302 hat die beteiligten Städte und Gemeinden zur Zahlung der Eigenanteile angeschrieben. <u>Sachstand 07.09.2022:</u> Die beteiligten Partner haben die Anteile an die Stadt Wegberg überwiesen <u>Sachstand 23.05.2024</u> Rückmeldung Bahn zur gemeinsamen Trassennutzung steht noch aus, erneute Anfrage gestellt. <u>Sachstand 28.08.2024:</u> Bahn benötigt eine ausführliche Planung zur Beurteilung. Diese wurde von der Stadt noch nicht beauftragt, da zunächst die grundsätzliche Zustimmung der Bahn vorliegen sollte. <u>Sachstand 29.10.2024:</u> Seitens der Stadt Wegberg (Nachhaltigkeitsmanager) wurden Alternativrouten erarbeitet. Hierzu sollen zeitnah Gespräche mit der Stadt Mönchengladbach und dem Kreis Heinsberg geführt werden (Anbindung an Kreisstraßen und Stadtstraßen MG)	
--	--	--	--	--	---	--

						<u>Sachstand 05.03.2025:</u> Gespräche mit der Stadt Mönchengladbach, dem Kreis Heinsberg und der Gemeinde Roermond haben stattgefunden. Es soll ein übergreifender Arbeitskreis gegründet werden, der die Anschlussstellen ausarbeiten und Synergien bei der generellen Arbeitsweise schaffen soll. Der Auftakttermin soll durch die Gemeinde Roermond initiiert werden. <u>Sachstand 02.03.2026:</u> Die Absichtserklärung zur Initiierung des Radschnellweges wird am 11.03.2026 vom Bürgermeister und den anderen beteiligten Kommunen unterzeichnet. <u>Sachstand 16.04.2026:</u> <i>In der Sitzung des P&U am 28.04.2026 erhält der Ausschuss die Vorlage „VO/26/028“ zur Beratung sowie Entscheidung über die weitere Berücksichtigung des Antrags. Die Vorlage sieht den Beschluss vor den Antrag in die Bearbeitung des Mobilitätskonzeptes zu überführen. Somit ist die Antragsbearbeitung hiermit abgeschlossen.</i>	
6.	16.03.2019	Radwanderweg zwischen Dalheim und Wassenberg	Fraktion Die Linke	18.08.2020 (TKSV)	FB 302 Umwelt, Verkehr, Abwasser	Eingang des Antrages: 16.03.2019 Weiterleitung an den zuständigen Fachbereich Vorlage im TKSv am 18.08.2020 <u>Sachstand 10.03.2021:</u> Fachbereich hat eine Vorlage für den KUVT am 23.03.2021 vorbereitet. <u>Sachstand 27.05.2024:</u> Aufgrund negativer Stellungnahme der ULB war Stadt Wassenberg nicht bereit sich an Kosten zu beteiligen. <u>Sachstand 29.10.2024:</u> Wiederaufnahme der Gespräche mit der Stadt Wassenberg geplant. <u>Sachstand 16.04.2026:</u> <i>In der Sitzung des P&U am 28.04.2026 erhält der Ausschuss die Vorlage „VO/26/026“ zur Beratung</i>	(Erledigt) VO/26/026

						sowie Entscheidung über die weitere Berücksichtigung des Antrags. Die Vorlage sieht den Beschluss vor den Antrag in die Bearbeitung des Mobilitätskonzeptes zu überführen. Somit ist die Antragsbearbeitung hiermit abgeschlossen.	
7.	09.09.2019	Umnutzung ehem. Bahntrasse Dalheim - Rosenthal	Bürgerantrag	19.11.2019 (WBUV)	FB 302 Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss am 19.11.2019 zur Kenntnis gebracht. (WBUV) <u>Sachstand 11.11.2020:</u> Zurzeit klärt die Stadt Wegberg die Fördermöglichkeiten ab und befindet sich in Kontakt mit der Stadt Wassenberg. <u>Sachstand 10.03.2021:</u> Fachbereich hat eine Vorlage für den KUVT am 23.03.2021 vorbereitet. <u>Sachstand 27.05.2024</u> Aufgrund negativer Stellungnahme der ULB war Stadt Wassenberg nicht bereit sich an Kosten zu beteiligen. <u>Sachstand 29.10.2024:</u> Wiederaufnahme der Gespräche mit der Stadt Wassenberg geplant. <u>Sachstand 16.04.2026:</u> In der Sitzung des P&U am 28.04.2026 erhält der Ausschuss die Vorlage „VO/26/025“ zur Beratung sowie Entscheidung über die teilweise weitere Berücksichtigung des Antrags. Die Vorlage sieht den Beschluss vor, die Variante eines Radwegeausbaus entlang der ehemaligen Bahntrasse Dalheim-Wassenberg nicht weiterzuverfolgen sowie die mögliche Alternativroute „Dalheimer Runde“ in die Bearbeitung des Mobilitätskonzeptes zu überführen. Somit ist die Antragsbearbeitung hiermit abgeschlossen.	(Erledigt) VO/26/025
8.	13.10.2019	Fahrradweg Uevекoven	Bürgerantrag	19.11.2019 (WBUV)	FB 302 Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss am 19.11.2019 zur Kenntnis gebracht. (WBUV) <u>Sachstand 18.05.2021:</u> Kontakt zu Landesbetrieb hergestellt, Vorlage KUVT 01.06.2021	Offen

						<u>Sachstand 27.05.2024</u> z.Zt. beim Landesbetrieb und Stadt Wegberg keine freien Kapazitäten <u>Sachstand 15.05.2025:</u> Am 28.04.2025 wurde u.a. auch der Radweg nochmals thematisiert. Der Landesbetrieb Straßenbau machte nochmals deutlich, dass seinerseits aus Kostengründen dort keine Maßnahmen stattfinden werden. <u>Sachstand 16.09.2025:</u> Aktuell finden Gespräche zwischen der Stadt Wegberg und dem Landesbetrieb Straßen NRW bezüglich einer Abstufung der Ortsdurchfahrt Uevекoven zur Gemeindestraße statt. Sofern diese Maßnahme umgesetzt werden sollte, könnte der Radweg durch die Stadt realisiert werden, sofern dies finanziell darstellbar ist.	
9.	14.10.2019	Sanierungsplan Fahrradwege der Stadt Wegberg	Fraktion Freie Wähler	18.08.2020 (TKSV)	FB 302 Umwelt, Verkehr, Abwasser	<u>Sachstand 26.02.2026:</u> Es handelt sich hierbei um einen laufenden Prozess. Im Februar haben die Bauarbeiten für den 6. Bauabschnitt zur Grundhaften Erneuerung verschiedener Radwege im Stadtgebiet begonnen. Für die Bauabschnitte 7 und 8 liegen Anträge auf Fördermittel zur Genehmigung bei der Bezirksregierung. Sobald diese genehmigt, sind können die Maßnahmen ausgeschrieben werden.	In Bearbeitung
	14.10.2020	Verbesserung der Verkehrswege für Fahrräder	FDP-Fraktion				
10	24.01.2020	Überplanung des Bereiches um die alte Feuerwache	SPD-Fraktion	19.05.2020 (WBUV)	FB 301 Planen, Bauen, Wohnen	<u>Sachstand 25.08.2020:</u> In der Sitzung des Fachausschusses wurde hierzu eine Beratungsvorlage eingebracht. Der Ausschuss beauftragte die Verwaltung im Sinne der Vorlage, mit geeigneten Investoren in Kontakt zu treten und über das weitere Vorgehen zu berichten. (TOP 1.3) <u>Sachstand 18.06.2024:</u> Vorstellung einer Masterarbeit in der Sitzung des WBVL am 18.06.2024 zum Thema „Neues Leben für die alte Feuerwache Wegberg“ (VO/0141/20-1-1). <u>Sachstand 14.01.2025:</u>	In Bearbeitung VO/0141/20

						Ein erneutes Treffen mit dem bisherigen möglichen Investor hat am 03.12.2024 stattgefunden. Man ist so verblieben, dass der Investor einen Architekten hinzuziehen soll, um die Pläne für die mögliche Nutzung aufzustellen. In dem Gespräch konnten erste gemeinsame Ideen aber schon entwickelt werden. Seitens des Bauamtes kann man gewisse Fragstellungen vorab schon prüfen. Telefonat vom 14.01.2025: Vorort-Termin soll mit Planerebene kurzfristig erfolgen. Zwischenzeitlich hat ein zweiter möglicher Investor sein Interesse bekundet. Hierzu soll es einen Termin geben. <u>Sachstand 07.03.2025:</u> Für eine mögliche Umnutzung des ehemaligen Feuerwehrgebäudes wurde extern eine schalltechnische Machbarkeitsuntersuchung erstellt. Die Ergebnisse werden in der Planungsrunde am 12.03.2025 vorgestellt und die Auswirkungen erörtert. <u>Sachstand 20.05.2025:</u> Die schalltechnische Untersuchung hat ergeben, dass im Bereich der ehemaligen Feuerwache nur eingeschränkte Nutzungsmöglichkeiten bestehen. Weitere Überlegungen zur Nutzung werden derzeit geprüft. <u>Sachstand 11.09.2025:</u> Frau Neudek teilte in der Ausschusssitzung am 11.09.2025 mit, dass aufgrund der schallschutztechnischen Einschränkungen Überlegungen anderer Überplanungen weiterverfolgt werden. Aktuell finden auch Gespräche zu einer temporären Zwischennutzung statt, um einen längerfristigen Leerstand zu vermeiden und das Gebäude sinnvoll zu nutzen.	
11	30.03.2021	Antrag „Gesamtkonzept für die Heinsberger Straße“	CDU-Fraktion		FB 302 Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde zunächst im Ausschuss WBVL in die Liste der offenen Anträge eingetragen, soll aber im Ausschuss für KUVT weiter behandelt werden <u>Sachstand 15.09.2025:</u>	In Bearbeitung

						Aufgrund personeller Engpässe aktuell nicht umsetzbar. <u>Sachstand 09.04.2026:</u> Nach Beendigung der vorläufigen Haushaltsführung plant die Verwaltung Vergleichsangebote für eine Konzeptstudie einholen.	
12	22.04.2021	Radwanderweg zwischen Dalheim und der Stadt Wassenberg im Bereich der alten Bahnstrasse	Fraktion Die Linke		Dezernat III	Der Antrag wurde zur weiteren Bearbeitung an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet.	In Bearbeitung
13	04.08.2021	Bau eines Regenrückhaltebeckens am Uevakovener Grenzgraben	CDU-Fraktion		Dezernat III	Der Antrag wurde zur weiteren Bearbeitung an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet. <u>Sachstand 11.11.2021:</u> Es wurden seitens des Fachbereichs 302 für das Haushaltsjahr 2022 = 30.000 € Planungskosten angemeldet und für das Haushaltsjahr 2023 = 400.000 € angemeldet. Mit den Planungskosten soll auch ein hydrologisches Modell für Uevekoven erstellt werden, um den optimalen Standort zu ermitteln. <u>Sachstand 25.07.2023:</u> Liegenschaftsabteilung in Kontakt mit Eigentümer der entsprechenden Flächen. <u>Sachstand 15.01.2026:</u> Auf Grundlage des Starkregenrisikokonzeptes der Stadt Wegberg wurde von der Verwaltung mit der Firma Hydrotec ein Schutzkonzept zur Sicherung der Ortslage Uevekoven entwickelt. Die hydraulische Prüfung dieses Konzeptes durch ein Ingenieurbüro wurde vergeben.	In Bearbeitung
14	09.08.2021	Stoppt die Klimaerwärmung	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen		Klimaschutzmanager	Der Antrag wurde zur weiteren Bearbeitung an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet. <u>Sachstand 07.03.2025</u>	In Bearbeitung

						Die Verwaltung hat Leitbilder für eine Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategie entwickelt. Aus den Leitbildern sollen konkrete Maßnahmen entwickelt werden. Siehe Vorlage KUVT 25.03.2025 Leitbilder Klimaschutz KUVT 03.06.2025 Umsetzungsstand Klimaschutzkonzept 2013	
15	21.07.2022	Stoppt die Klimaerwärmung Ergänzung	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen		Klimaschutz-manager	Der Antrag wurde zur weiteren Bearbeitung an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet <u>Sachstand 07.03.2025</u> Die Verwaltung hat Leitbilder für eine Klimaschutz- und Klimaanpassungsstrategie entwickelt. Aus den Leitbildern sollen konkrete Maßnahmen entwickelt werden. Siehe Vorlage KUVT 25.03.2025 Leitbilder Klimaschutz KUVT 03.06.2025 Umsetzungsstand Klimaschutzkonzept 2013	In Bearbeitung
16	26.01.2023	Investitionsplanung für Feuerwehrgerätehäuser	CDU-Fraktion	21.03.2023 (WBVL)	FB 303 Gebäudewirtschaft	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 21.03.2023 zur Kenntnis gebracht. <u>Sachstand 07.03.2025:</u> Die Überprüfung erforderlicher baulicher Maßnahmen wird auf der Basis des Brandschutzbedarfsplans mit der neuen Leiterin des für die Feuerwehren zuständigen Fachbereichs 201 vorgenommen. Die Bearbeitung des Antrags und die Vorlage im Ausschuss erfolgt in einer der nächsten Sitzungen in 2025. <u>Sachstand: 15.01.2026:</u> Aufgrund der Auslastung im FB 303 muss das Thema nachrangig behandelt werden.	Offen
17	28.05.2024	Langfristige Nutzbarkeit des Skaterplatzes der Spiel- und Sportanlage an der Maaseiker Straße	CDU-Fraktion	18.06.2024 (WBVL)	FB 304 Baubetriebshof	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 18.06.2024 zur Kenntnis gebracht. Sachstand 25.09.2024: In den vorangegangenen Monaten wurden seitens der Verwaltung mehrfach Versuche unternommen, den Auftragnehmer der entsprechenden Arbeiten zur Durchführung eines gemeinsamen Ortstermins	Offen

					zu bewegen. Diese Versuche blieben stets erfolglos. Mit dem Fachplaner der Skateranlage wurde dieser Umstand ebenfalls erörtert. Zwischenzeitlich wurden der neuen Technischen Beigeordneten, Frau Neudek, die Umstände erläutert. Ihr gelang es in der Folge, mit dem seinerzeit ausführenden Unternehmen einen Ortstermin zu vereinbaren. Der damals beauftragte Fachplaner wurde ebenfalls zu diesem Termin eingeladen, zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegt von ihm jedoch noch keine Bestätigung vor. Bei dem Termin sollen die vorhandenen Unebenheiten gesichtet und die hierfür ursächlichen Umstände herausgefunden werden. Die Verwaltung wird in der Folge weiter berichten. <u>Sachstand 15.01.2025:</u> Zwischenzeitlich hat ein Termin am Skaterplatz stattgefunden, an dem neben Herrn (Ingmar) Pape und Frau Neudek auch zwei Vertreter des seinerzeitigen AN's zugegen waren. Der Termin verlief auf sehr sachlicher Ebene und wurde städtischerseits genutzt, um auf die bestehenden Mängel hinzuweisen. Die aufgezeigten, schadhafte Stellen wurden jedoch bedauerlicherweise nicht als Ausführungsfehler anerkannt. Auf freundlicher Ebene wurde in den Raum gestellt, einen Gutachter zu beauftragen, wenn keine Lösung gefunden wird. Dies wurde zur Kenntnis genommen, änderte jedoch nichts an der zuvor skizzierten Haltung. In der Folge wurde ein Gutachter gesucht. Diese Suche erwies sich als keineswegs einfach, da die Fachbranche zu Skateanlagen sehr klein zu sein scheint und letztlich nahezu jeder - jeden kennt und in irgendwelcher Form bereits Kooperationen bestanden. Inzwischen scheint aber ein Gutachter gefunden zu sein, der (Stand: 15.01.2025) ein Angebot zur Gutachten - Erstellung unterbreiten wird und in Aussicht stellte, eine Ausarbeitung noch bis Ende Februar 2025 bereitstellen zu können. Die Verwaltung wird weiter berichten. <u>Sachstand 27.08.2025:</u>	
--	--	--	--	--	---	--

						Zwischenzeitlich liegt der Verwaltung das Gutachten im Entwurf vor. Die Verwaltung wird in der Sitzung am 11.09.2025 (im nichtöffentlichen Teil) per mündlicher Mitteilung über den Inhalt des Gutachtens und das weitere Vorgehen berichten.	
18	05.12.2024	Knotenpunkt Grenzlandring / In Berg als Kreisverkehr	Fraktion Aktiv für Wegberg		FB 302 Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet. <u>Sachstand 25.02.2025:</u> Kreisverkehr ist seitens des Landesbetriebs Straßen NRW in Planung. Für die Sitzung am 25.03.2025 wird hierzu eine Mitteilungsvorlage erstellt. <u>Sachstand 26.02.2026:</u> In dieser Sitzung wird in der Vorlage Nr. 0034/26 der Umbau des Verkehrsknotenpunktes L3/L400 in Berg zu einem Kreisverkehrsplatz behandelt.	Erledigt VO/0034/26
19	18.05.2025	„Instandsetzung der bestehenden öffentlichen Toilette am Parkplatz Schwalmaue bzw. Neuanschaffung“	SPD-Fraktion	17.06.2025	FB 302 Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 17.06.2025 zur Kenntnis gebracht. <u>Sachstand 11.09.2025:</u> Frau Neudek teilte in der Ausschusssitzung am 11.09.2025 mit, dass aktuell Absprachen mit go.Rheinland und der Westverkehr GmbH bzgl. der öffentlichen Toilette laufen. Hier bestehen eventuell auch Möglichkeiten der Förderung dieser Maßnahme. <u>Sachstand 15.01.2026:</u> Die Vorabsprachen mit der Westverkehr GmbH konnten vorgenommen werden. Man ist sich darin einig, dass das Projekt sinnvoll ist. Die Maßnahme könnte thematisch in die Förderanträge zu dem Ausbau der Bushaltestellen verortet werden. Eine Förderzusage dieser liegt allerdings noch nicht vor. <u>Sachstand 24.02.2026:</u> Eine Einplanungszusage seitens des Fördergebers liegt der Stadt Wegberg vor. Nun müssen einzelne Vor-Ort-Termine mit dem Rahmenvertragspartner vereinbart werden. Dieser kann im Anschluss die	Offen

						Kostenschätzungen ermitteln; diese dienen dann dazu die finale Förderzusage zu erwirken. <u>Sachstand 09.04.2026:</u> <i>Die anvisierten vor Orttermine haben zwischenzeitlich stattgefunden. Zur Zeit wartet die Verwaltung auf die Kostenschätzungen der Firma BicTec um die Förderanträge einreichen zu können. Eine Förderung der Instandsetzung des bestehenden Toilettenhäuschens über GoRheinland ist nicht möglich.</i>	
20	02.07.2025	„Attraktive und klimaangepasste Umgestaltung der Bahnhofstraße in Wegberg“	CDU-Fraktion	11.09.2025	FB 302 Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 11.09.2025 zur Kenntnis gebracht. <u>Sachstand 15.01.2026:</u> Ein Angebot zu einer Machbarkeitsstudie für eine neue generelle Gesamtbetrachtung liegt der Verwaltung vor. Das Angebot soll entsprechend mit der Politik beraten werden und das Vorhaben fortgeführt werden. <u>Sachstand 26.02.2026:</u> Siehe aktueller Sachstand in der Mitteilungsvorlage über die aktuellen Baumaßnahmen des FB 302 in dieser Sitzung. <u>Sachstand 09.04.2026:</u> <i>Nach Einholen zusätzlicher Vergleichsangebote wurde der Auftrag für die Machbarkeitsstudie an ein Ingenieurbüro vergeben. Siehe hierzu auch Vorlage VO/26/015.</i>	Offen

Status:

Offen = bisher keine Beratung / Beschlussfassung

In Bearbeitung = Beratung ist erfolgt / Arbeitsauftrag an die Verwaltung wurde erteilt mit anschließender erneuter Beratung/Info im Ausschuss

Erledigt = abschließender Beschluss wurde gefasst, Antrag kann im nächsten Beratungszyklus aus der Liste entfernt werden

Liste der laufenden Bauleitplanverfahren Stadt Wegberg

Stand: 15.04.2026

(Änderungen gegenüber der letzten Fassung der Liste sind in gelb und kursiv dargestellt)

Lfd.-Nr. Karte	Kürzel	Bezeichnung des Planverfahren	Verfahrensstand letzter abgeschlossener Schritt des Planverfahrens (FB 301)	Nächster planungsrechtlicher Schritt (FB 301)	Abschluss des Planverfahrens ca. (FB 301)	Stand der Erschließung / Baureifmachung (FB 302 / SEWG)	Vermarktung voraussichtlich ab (FB 301 / SEWG)	Bemerkungen
01	FNP 13.	13. Änderung FNP „Ortsrand Merbeck“	Aufstellungsbeschluss: 18.09.2018	Ergebnisse der Grundstück-verhandlungen mit privaten Grundstückseigentümern sind noch nicht abgeschlossen. Eine Fortführung des Verfahrens ist erst nach Klärung dieses Punktes möglich.	offen	Anbindung an die L 126 ist abgestimmt.	-/-	
02	FNP 16.	16. Änderung FNP „Gerichhausener Feld“	Aufstellungsbeschluss: 30.08.2022 ----- Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger erfolgten vom 19.06.2023 bis einschließlich 31.07.2023.		offen	-/-	-/-	Link zum Verfahren
03	FNP 17.	17. Änderung FNP „Sondergebiet Krematorium“	Aufstellungsbeschluss: 07.12.2021 ----- Die Veröffentlichung des Aufstellungsbeschlusses ist am 22.02.2022 erfolgt. Der WBVL hat in seiner Sitzung am 26.09.2023 beschlossen, dass hinsichtlich der weiteren Planung zur Errichtung eines Krematoriums vorab eine externe Expertise beauftragt werden soll.	Erstellung der Vorentwurfsunterlagen nach Vorlage der externen Expertise. Anschließend Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger.	offen	-/-	-/-	Link zum Verfahren

Weitere Informationen zu den einzelnen Bauleitplanverfahren können auch auf der Stadtplanungsseite der Stadt Wegberg eingesehen werden.

Link: <https://www.o-sp.de/wegberg/>

Lfd.- Nr. Karte	Kürzel	Bezeichnung des Planverfahren	Verfahrensstand letzter abgeschlossener Schritt des Planverfahrens (FB 301)	Nächster planungsrechtlicher Schritt (FB 301)	Abschluss des Plan- verfahrens ca. (FB 301)	Stand der Erschließung / Baureif- machung (FB 302 / SEWG)	Vermarkt- ung vor- aussicht- lich ab (FB 301 / SEWG)	Bemer- kungen
	BP I-51	BP I-51, Wegberg – Sondergebiet Krematorium	Aufstellungsbeschluss: 07.12.2021 ----- Die Veröffentlichung des Aufstellungs- beschlusses ist am 22.02.2022 erfolgt. Der WBVL hat in seiner Sitzung am 26.09.2023 beschlossen, dass hinsichtlich der weiteren Planung zur Errichtung eines Krematoriums vorab eine externe Expertise beauftragt werden soll.	Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger sobald die Vorentwurfsunterlagen vorliegen.	offen	offen		Link zum Verfahren
04	FNP 19.	19. Änderung FNP „Sondergebiet Photovoltaik Kahrbahn“ -Investoren- planung-	Aufstellungsbeschluss: 21.06.2022 ----- Die Bekanntmachung des Aufstellungs- beschlusses ist am 25.08.2022 erfolgt. Das landesplanerische Einvernehmen wurde seitens der Bezirksregierung erteilt (20.10.2022). Der Antragsteller wurde informiert.	Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger nach erfolgter Bereitstellung der Vor- entwurfsunterlagen durch den privaten Investor	offen	-/-	-/-	Link zum Verfahren
	BP I-53	BP I-53, Wegberg – Sondergebiet Photovoltaik Kahrbahn -Investoren- planung-	Aufstellungsbeschluss: 21.06.2022 ----- Die Veröffentlichung des Aufstellungs- beschlusses ist am 25.08.2022 erfolgt.	Frühzeitige Beteiligung bei Vorliegen der Vor-Entwurfs- unterlagen durch den privaten Investor	offen	Ist durch den privaten Investor durchzuführen.	-/-	Link zum Verfahren
05	FNP 21.	21. Änderung FNP „Sondergebiet Photovoltaik Nordstraße“	Aufstellungsbeschluss: 20.12.2022 ----- Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger erfolgte vom 26.06.2023 – einschließlich 31.07.2023.	Offenlage nach Eingang des Abwägungsentwurfes und Anpassung des Begründungsentwurfs.	offen	-/-	-/-	Link zum Verfahren

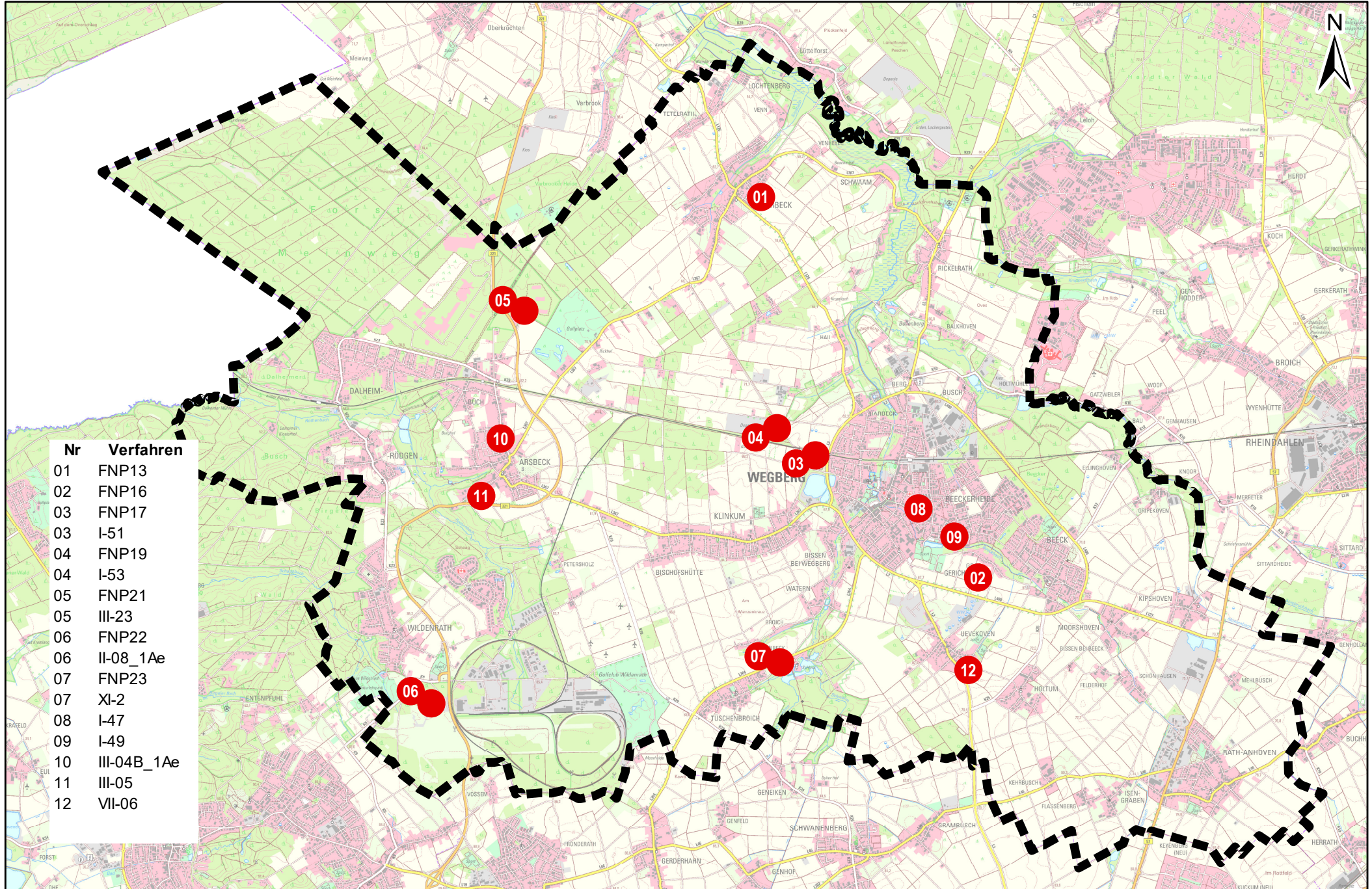
Lfd.- Nr. Karte	Kürzel	Bezeichnung des Planverfahren	Verfahrensstand letzter abgeschlossener Schritt des Planverfahrens (FB 301)	Nächster planungsrechtlicher Schritt (FB 301)	Abschluss des Plan- verfahrens ca. (FB 301)	Stand der Erschließung / Baureif- machung (FB 302 / SEWG)	Vermarkt- ung vor- aussicht- lich ab (FB 301 / SEWG)	Bemer- kungen
	BP III- 23	BP III-23, Arsbeck – Photovoltaik Nordstraße	Aufstellungsbeschluss: 20.12.2022 ----- Die Bekanntmachung des Aufstellungs- beschlusses ist am 02.03.2023 erfolgt.	Frühzeitige Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung sobald Vorentwurfsunter- lagen zur Verfügung stehen.	offen	-/-	-/-	Link zum Verfahren
06	FNP 22.	22. Änderung FNP „Sondergebiet Abfallverwertung“ -Investoren- planung-	Aufstellungsbeschluss: 13.06.2023 ----- Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger erfolgte in der Zeit vom 08.04.2024 bis einschließlich 10.05.2024.	Offenlage nach Eingang des Abwägungsentwurfes und ggf. Anpassung der Entwurfsunterlagen. <i>Durch den Investor wurde Mitte März 2026 ein Abwägungsentwurfs sowie geänderte Planunterlagen vorgelegt. Nach Prüfung der Unterlagen wird die Offenlage zeitnah erfolgen.</i>	offen	-/-	-/-	Link zum Verfahren
	BP II-8	BP II-8, Wildenrath – Halle 7 / 1. Änderung -Investoren- planung-	Aufstellungsbeschluss: 13.06.2023 ----- Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger erfolgte in der Zeit vom 08.04.2024 bis einschließlich 10.05.2024.	Offenlage nach Eingang des Abwägungsentwurfes und ggf. Anpassung der Entwurfsunterlagen. <i>Durch den Investor wurde Mitte März 2026 ein Abwägungsentwurfs sowie geänderte Planunterlagen vorgelegt. Nach Prüfung der Unterlagen wird die Offenlage zeitnah erfolgen.</i>	2026 (in Abhängig vom Investor)	-/-	-/-	Link zum Verfahren

Lfd.-Nr. Karte	Kürzel	Bezeichnung des Planverfahren	Verfahrensstand letzter abgeschlossener Schritt des Planverfahrens (FB 301)	Nächster planungsrechtlicher Schritt (FB 301)	Abschluss des Planverfahrens ca. (FB 301)	Stand der Erschließung / Baureifmachung (FB 302 / SEWG)	Vermarktung voraussichtlich ab (FB 301 / SEWG)	Bemerkungen
07	FNP 23.	23. Änderung FNP „Sondergebiet Photovoltaik Tüschbroich -Investorenplanung-	Aufstellungsbeschluss: 05.09.2023 ----- Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am 12.10.2023 erfolgt. Durch den Antragsteller wurde beantragt das Planverfahren ruhend zu stellen.		-ruhend-	-/-	-/-	Link zum Verfahren
	BP XI-2	BP XI-2, Tüschbroich – In Tüschbroich -Investorenplanung-	Aufstellungsbeschluss: 05.09.2023 ----- Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am 12.10.2023 erfolgt. Durch den Antragsteller wurde beantragt das Planverfahren ruhend zu stellen.		-ruhend-	Erfolgt durch privaten Investor.	-/-	Link zum Verfahren
08	BP I-47	BP I-47, Wegberg – Beecker Straße / Parkplatz VB -Investorenplanung-	Aufstellungsbeschlusses: 05.09.2023 ----- Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am 02.10.2023 erfolgt.	Frühzeitige Beteiligung der Träger bei Vorliegen der Vor-Entwurfsunterlagen	offen	Erfolgt ggf. über den Investor.	-/-	Link zum Verfahren ----- Verfahren nach § 13 a BauGB

Lfd.- Nr. Karte	Kürzel	Bezeichnung des Planverfahren	Verfahrensstand letzter abgeschlossener Schritt des Planverfahrens (FB 301)	Nächster planungsrechtlicher Schritt (FB 301)	Abschluss des Plan- verfahrens ca. (FB 301)	Stand der Erschließung / Baureif- machung (FB 302 / SEWG)	Vermarkt- ung vor- aussicht- lich ab (FB 301 / SEWG)	Bemer- kungen
09	BP I-49	BP I-49, Wegberg – Karolinenstraße	Aufstellungsbeschlusses: 13.06.2023 ----- Der Aufstellungsbeschluss wurde bekanntgemacht. In der Sitzung des WBVL am 26.09.2023 wurde ein neuer Gestaltungsvorschlag präsentiert und vom Fachausschuss begrüßt. Am 25.11.2024 wurde über die mögliche / gewünschte Ausrichtung des Baugebietes in der interfraktionellen Runde ergebnisoffen diskutiert.	Frühzeitige Beteiligung der Träger bei Vorliegen der Vorentwurfsunterlagen.	offen			Link zum Verfahren ----- Verfahren nach § 13 a BauGB
10	BP III- 4B / 1. Änd.	BP III-4B, Arsbeck – Auf dem Kamp / 2. TB 1. Änderung	Aufstellungsbeschluss: 08.07.2025 -----	Veröffentlichung im Internet gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB: vom 07.04.2026 bis 08.05.2026	offen	vollzogen	vollzogen	Link zum Verfahren Alter Aufstellungs- beschl. von 2017 wurde aufgehoben und mit geänderten Geltungs- bereich neu gefasst.

Lfd.- Nr. Karte	Kürzel	Bezeichnung des Planverfahren	Verfahrensstand letzter abgeschlossener Schritt des Planverfahrens (FB 301)	Nächster planungsrechtlicher Schritt (FB 301)	Abschluss des Plan- verfahrens ca. (FB 301)	Stand der Erschließung / Baureif- machung (FB 302 / SEWG)	Vermarkt- ung vor- aussicht- lich ab (FB 301 / SEWG)	Bemer- kungen
13	BP III-5	BP III-5, Arsbeck – Helpensteinstraße	Aufstellungsbeschluss: 08.02.2022 ----- Die Auftragsvergabe zur Erstellung der Planunterlagen ist erfolgt. Prüfung von Teilflächen durch die Bodendenkmalpflege ist im Herbst 2022 erfolgt. Die Überprüfung der Restfläche wurde Ende 2023 durchgeführt. <i>Frühzeitige Trägerbeteiligung 30.04. – 30.05.2025</i> <i>Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung: 14.05. – 28.05.2025</i>	Abwägung der Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungen durch Planungsbüro.	Anfang 2026	<i>Aktuell erfolgt die Entwurfsplanung zur Erschließung.</i>	2027	Link zum Verfahren ----- Parallelve rfahren: 15. Änd. FNP ist wirksam.

Lfd.- Nr. Karte	Kürzel	Bezeichnung des Planverfahren	Verfahrensstand letzter abgeschlossener Schritt des Planverfahrens (FB 301)	Nächster planungsrechtlicher Schritt (FB 301)	Abschluss des Plan- verfahrens ca. (FB 301)	Stand der Erschließung / Baureif- machung (FB 302 / SEWG)	Vermarkt- ung vor- aussicht- lich ab (FB 301 / SEWG)	Bemer- kungen
14	BP VII-6	BP VII-6, Uevекoven – Barbarastraße	Aufstellungsbeschluss: 28.04.2020 ----- Auslegung der Vorentwurfsunterlagen erfolgte vom 23.07.2021 bis 23.08.2021. Aufgrund der seitens des Schwalmverbandes abgegebenen Stellungnahme wurde die Erstellung einer Starkregenanalyse für das Plangebiet vorgenommen. Diese liegt nun vor.	Nach Auswertung der Starkregenanalyse kristallisiert sich der Bedarf an zusätzlichen Flächen zur Regenwasserrückhaltung heraus. (Bevor die Offenlage des Planentwurfs erfolgen kann, sind diese Flächen zu aktivieren.)	offen	Daten über die Vermessung des Plangebietes liegen vor. Baugrundgutachten liegt vor (Nov. 2021). Kanal- und Straßenplanung wurden beauftragt. Aufgrund von Schwierigkeiten bei Starkregenereignissen wurde eine Starkregenrisikostudie für den Bereich beauftragt.	offen	Link zum Verfahren



„Sanierung von Kellerräumen und der Kelleraußenwand des Rathauses aufgrund von Feuchteschäden, in Verbindung mit der Errichtung eines barriere- und diskriminierungsfreien Zugangs“

Übersicht über die Kostenentwicklung der Baumaßnahme (alle Angaben in brutto):

	Abdichtung Kelleraußenwand und Wiederaufbau Rathaustreppe	Rampenanlage Schaffung eines barriere- und diskriminierungsfreien Zugangs
Kostenschätzung 09/2021	155.000,- €	118.000,- €
Kostenberechnung 08/2023 - Erd- und Rückbauarbeiten 42.760,- € - Abdichtungsarbeiten 31.892,- € - Rohbauarbeiten 9.728,- € - Putzarbeiten 2.380,- € - Malerarbeiten 3.451,- € - Natursteinarbeiten 18.743,- € - Schlosser- + Metallbauarbeiten 7.140,- € - Elektroarbeiten 2.380,- € - Außenanlagen/Bepflanzung 8.107,- € - Baunebenkosten (Honorare) 20.516,- €		7.497,- € - 50.627,- € - - 33.647,- € 17.255,- € 5.355,- € 6.902,- € 27.970,- €
Summe	147.100,- €	149.250,- €
Kostenfeststellung 03/2025	252.000,- €	195.800,- €

Die Mehrkosten bei der **Abdichtung der Kelleraußenwand in Verbindung mit der Rathaustreppe** betragen im Vergleich zur Kostenberechnung rund **105.000,- €** und sind im Wesentlichen wie folgt begründet:

Erd- und Rückbauarbeiten, gesamt: 34.500,- €

1. Zusätzliche Kosten im Bereich Baustelleneinrichtung, Sicherung und technische Bearbeitung für:
 - Einrichtung und Absicherung der Baustelle inkl. Zufahrten, Absperrungen, Verkehrssicherung
 - Verlegung befahrbarer Stahlplatten zum Schutz vorhandener Flächen (Rathausplatz) und zur sicheren Zufahrt für Maschinen.
 - Erfüllung gesetzlicher Vorgaben zur Arbeitssicherheit und Verkehrsführung.
 - Lastplattendruckversuche zur Prüfung der Tragfähigkeit des Untergrunds (DIN 18134).

• Erschütterungsmessung zur Überwachung angrenzender Gebäude (DIN 4150). • Funkalarm zur Echtzeitwarnung bei Grenzwertüberschreitung während der Messphase. • Baustoffuntersuchung nach LAGA/DepV zur Schadstoffkontrolle und Entsorgungsplanung.	
2. Zusätzliche Kosten im Bereich Abbrucharbeiten für:	9.950,- €
• Abbruch und Entsorgung von Mauerwerk und unbewehrtem Beton im Kellerwandbereich	
3. Zusätzliche Kosten im Bereich Erdarbeiten für:	7.550,- €
• Erdarbeiten und Sicherungsarbeiten für unvorhergesehene vorhandene Leitungsführungen	
Rohbauarbeiten, gesamt:	24.000,- €
1. Lichtschächte an Kelleraußenwand	7.000,- €
2. Rückbau einer im Untergrund unvorhergesehen vorgefunden Stahlbetonplatte	4.800,- €
3. Nach Rückbau der Stahlbetonplatte notwendig gewordene Fundamente für die Rathhaustreppe	12.200,- €
Abdichtungsarbeiten, gesamt:	15.500,- €
1. Verlegung Kupferfallrohr	4.000,- €
2. Zusätzliche Kosten im Bereich Abdichtung für:	
• Zusätzliche Abdichtungsarbeiten an Übergängen und Anschlüssen der Treppenanlage, die erst nach Freilegung sichtbar wurden • Erhöhter Material- und Zeitaufwand für Vorbereitung der Abdichtungsflächen (Mörtelreste, Schadstellen Mauerwerk) • Erhöhter Material- und Zeitaufwand für die Flüssigkunststoffabdichtungen aufgrund komplizierterer Detailausbildung • Aufgrund tieferer Ausschachtungserfordernis > 4,00m Anpassung der Abdichtungslagen	
Metallbauarbeiten	8.000,- €
• Zusatzkosten für den Rückbau und Wiederaufbau der Eingangstüranlage (Schiebetüranlage). Ursprünglich war hier nur die Sicherung der Türanlage vorgesehen, nicht der Rück- und Wiedereinbau.	
Elektroarbeiten Beleuchtung	14.000,- €
• Kosten für die erforderliche Erneuerung der Bodenstrahler an der Rathausfassade, inkl. neuer Verkabelung, was ursprünglich nicht vorgesehen war	
Blitzschutzarbeiten	3.500,- €
• Kosten waren in der Kostenberechnung nicht enthalten	
Baunebenkosten	5.500,- €
• Mehrkosten Planungshonorare	
Summe der Mehrkosten „Kelleraußenwand mit Rathhaustreppe“	105.000,- €

Die Mehrkosten bei der **Rampenanlage** betragen im Vergleich zur Kostenberechnung rund **46.500,- €** und sind im Wesentlichen wie folgt begründet:

Erd- und Rückbauarbeiten, gesamt: 13.000,- €

Zusätzliche Kosten im Bereich Baustelleneinrichtung, Sicherung und technische Bearbeitung für:

- Einrichtung und Absicherung der Baustelle inkl. Zufahrten, Absperrungen, Verkehrssicherung
- Verlegung befahrbarer Stahlplatten zum Schutz vorhandener Flächen (Rathausplatz) und zur sicheren Zufahrt für Maschinen.
- Erfüllung gesetzlicher Vorgaben zur Arbeitssicherheit und Verkehrsführung.
- Lastplattendruckversuche zur Prüfung der Tragfähigkeit des Untergrunds (DIN 18134).
- Erschütterungsmessung zur Überwachung angrenzender Gebäude (DIN 4150).
- Funkalarm zur Echtzeitwarnung bei Grenzwertüberschreitung während der Messphase.
- Baustoffuntersuchung nach LAGA/DepV zur Schadstoffkontrolle und Entsorgungsplanung.

Natursteinarbeiten 22.000,- €

1. Natursteinbekleidung der Rampe im Ausschreibungsverfahren
Deutlich teurer als Kostenberechnung 17.500,- €
2. Zusätzliche Entwässerungsrinne 1.500,- €
3. Mehrkosten für zusätzliche Aussparungen, Geländeranschlüsse
und Einbau Leuchten 3.000,- €

Schlosserarbeiten 2.000,- €

- Ansatz in Kostenberechnung zu gering

Diverse zusätzliche Bauleistungen 5.500,- €

Baunebenkosten 4.000,- €

- Mehrkosten Planungshonorare

Summe der Mehrkosten „Rampenanlage“ 46.500,- €

Fachbereich Gebäudewirtschaft,
aufgestellt 10.04.2026

Dipl.-Ing. Architekt HJ Schreurs